

Simbacher Karateka auf internationaler Bühne

Beim diesjährigen Internationalen Kyu-Turnier in Straßwalchen, das am 16.05.2015 zum 24. Mal stattfand, nahmen unter den insgesamt elf deutschen Starterinnen und Startern auch zwei Jugendliche aus Simbach teil.

Zu diesem Turnier kamen junge Athleten aus Deutschland, Österreich, Slowenien und der Schweiz mit den Gürtelfarben Gelb bis Braun. Vom Lembukan Karate Verein Simbach ging Miriam Hiefinger, die erst wenige Wochen zuvor die Prüfung zum Grüngürt mit Bestnote gemeistert hatte, in der Kategorie der Mädchen 12 -15 Jahre an den Start. Sie konnte sich in den Vorrunden souverän durchsetzen und holte den super vierten Platz in der Disziplin Kata.

Philipp Sperl startete zusammen mit zwei Kollegen des deutschen Nachwuchskaders in der Kategorie Kata Herren ab 16 Jahren, 3. - 1. Kyu (Braungurte). Es fehlte ihm diesmal das berühmte Quäntchen Glück und so schaffte er es nicht bis in die Endrunden.



Am folgenden Tag, 17.05.2015, wurden der Kawasoe Shihan Memorial Cup, der dem 2013 verstorbenen Österreichischen Bundestrainer Norio Kawasoe gewidmet ist, ausgetragen. Zusätzlich zu den Nationen des Vortags war Belgien angereist. Marcus Ebertseder, der erst im April den Nagai Cup gewonnen hatte, maß sich mit der internationalen Spitzenklasse. Im Kumite klappte es diesmal zwar nicht, dafür lief es im Bewerb Kata umso besser: Er konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden, die Vorrunden routiniert meistern und in die Finalrunden einziehen. Auch unter den besten Sechs setzte er sich durch und wurde mit der starken Kata „Sochin“ Dritter.



An diesem Wochenende konnte das deutsche Team insg. zehn Medaillen erkämpfen. Beim Kyu-Turnier wurde 2 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze erreicht, beim Kawasoe Memorial Cup 2 x Gold und 1 x Bronze.